

+ 35

Marina Bruggmann  
SP & Gewerkschaften  
Krieswinkelstrasse 10  
8599 Salmsach

EINGANG GR 04.03.2026		
GRG Nr.	24	17037 278

Barbara Dätwyler Weber  
SP & Gewerkschaften  
Oberkirchstrasse 56  
8500 Frauenfeld

Nicole Zeitner  
GLP  
Liebenackerstr.6  
9507 Stettfurt

Cornelia Hasler-Roost  
FDP die Liberalen  
Bohlstrasse 7a  
8355 Aadorf

Sandra Reinhart  
GRÜNE Thurgau  
Fischenhölzlistr. 1A  
8580 Amriswil

Elisabeth Rickenbach  
Die Mitte/EVP  
Rüti 10  
8500 Frauenfeld

11  
24

35

## Motion

### „Änderung des Krankenversicherungsgesetzes des Kantons Thurgau (KVG TG) zur Einführung von Ausnahmen von der Liste säumiger Prämienzahler“

Der Regierungsrat wird beauftragt, die notwendigen Rechtsgrundlagen bzw. Weisungen zu erarbeiten bzw. zu erlassen, damit:

1. Personen, die Sozialhilfe beziehen, nicht in die Liste der säumigen Prämienzahler aufgenommen werden bzw. dort rückwirkend gelöscht werden.
2. Personen, die Ergänzungsleistungen, Invalidenrenten oder andere existenzsichernde Sozialleistungen beziehen und deren Zahlungsunfähigkeit ausgewiesen ist, ebenfalls von der Listung ausgenommen werden.

## Begründung

Das Krankenversicherungsgesetz des Kantons Thurgau auferlegt den Gemeinden in §3a TG KVG die Pflicht, mittels Case Management den Versicherungsschutz vollumfänglich wiederherzustellen. Für Personen, die aus finanzieller Not auf Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe angewiesen sind, läuft dieses Case Management ins Leere; zudem ist eine Verrechnung von Sozialhilfe- oder Ergänzungsleistungen zur Krankenkassenschuldentilgung rechtlich ausgeschlossen, wie die Stellungnahme des Bundesrates zur Interpellation von Nationalrätin Nina Schläfli unzweifelhaft zeigt. Das gesetzlich verankerte Ziel, den Versicherungsschutz vollumfänglich wiederherzustellen, kann für zahlungsunfähige Menschen somit nur durch eine Streichung aus der «Schwarzen Liste» erreicht werden.

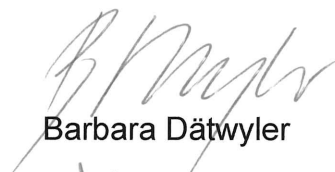
Die Massnahme zielt darauf ab, die «Schwarze Liste» dort sinnvoll einzusetzen, wo sie eine disziplinierende Wirkung entfalten kann, und zugleich Gruppen zu schützen, die nicht aus Zahlungsunwilligkeit, sondern aus Zahlungsunfähigkeit handeln. Wer Sozialhilfe bezieht oder auf existenzsichernde Leistungen angewiesen ist, handelt nicht aus mangelnder Zahlungsbereitschaft, sondern aus finanzieller Notlage; eine differenzierte

Regelung erhöht die Glaubwürdigkeit des Instruments und vermeidet ungerechtfertigte Sanktionen. Die Liste führt ansonsten zu unnötiger Bürokratie, weil Sozialhilfebeziehende bereits Prämienzahlungen durch den Staat abgedeckt bekommen. Eine Ausnahme reduziert Doppelspurigkeiten und erleichtert die Praxis für Gemeinden, Versicherer und Gesundheitsanbieter. Gleichzeitig ermöglicht eine engere Koordination zwischen Sozialdiensten, Versicherern und kantonalen Stellen eine frühzeitige Klärung der Kostenübernahme. NEK-Stellungnahmen (Nationale Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin) weisen darauf hin, dass eine restriktive Listung zu Mehrbelastungen des Gesundheitssystems führen kann, da Druckmittel zu schlechteren Gesundheitszuständen und höheren Folgekosten führen.

Laut der NEK verletzt das Festhalten an «Schwarzen Listen» ganz generell ethische Standards und internationales Recht. Dies gilt umso mehr für Menschen in prekären Lebenslagen. Aus diesen Gründen sollte der Kanton eine pragmatische, zielgerichtete Lösung anstreben.

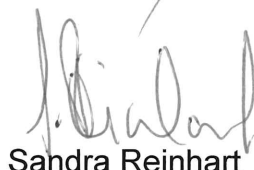
Frauenfeld, 04.03.2026

  
Marina Bruggmann

  
Barbara Dätwyler

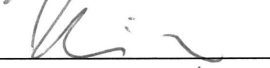
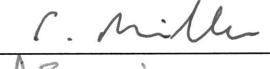
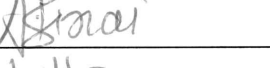
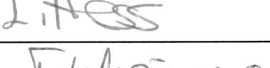
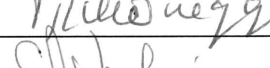
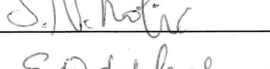
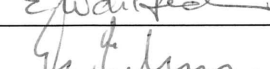
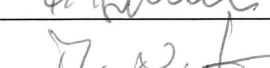
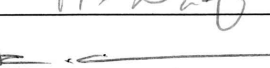

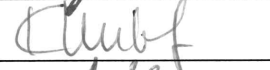







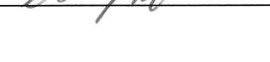

  
Nicole Zeitner

  
Cornelia Hasler-Roost

  
Sandra Reinhart

  
Elisabeth Rickenbach

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion „Änderung des Krankenversicherungsgesetzes des Kantons Thurgau (KVG TG) zur Einführung von Ausnahmen von der Liste säumiger Prämienzahler“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 CHRISTIAN KOCH		26	
2 Meier Felix		27	
3 Müller Elina		28	
4 Brand Alessandra		29	
5 Hess Linde		30	
6 Schönegger Traudi		31	
7 Nholat-Fess Sambrione		32	
8 Wulfender Edith		33	
9 BRILLMANN MARCEL		34	
10 Nafzger Martin		35	
11 GREGER kenny		36	
12 Schallenberg Tami		37	
13 Birk Markus		38	
14 Imhof Kilian		39	
15 Bühler Peter		40	
16 Felsi Christina		41	
17 Dietz Patrick		42	
18 Wyss Roman		43	
19 Leuthold Stefan		44	
20 Hug Celina		45	
21 Sigg Alexander		46	
22 Zimmern Ben		47	
23 Waser Jürg		48	
24 Andrea Jovan		49	
25		50	

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion „Änderung des Krankenversicherungsgesetzes des Kantons Thurgau (KVG TG) zur Einführung von Ausnahmen von der Liste säumiger Prämienzahler“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Vonlanthen Isabelle	I. Vonlanthen	26	
2 Keller Ueli	U. Keller	27	
3 Müller Matias	M. Müller	28	
4 Weidmann Simon	S. Weidmann	29	
5 Vogel Simon	S. Vogel	30	
6 Didi Feuerle	P. Didi	31	
7 Hauser-Cornelia	C. Hauser	32	
8 Riegg Jost	J. Riegg	33	
9 Mangold Peter	P. Mangold	34	
10 Braun Bernhard	B. Braun	35	
11 Steyer Rolf	R. Steyer	36	
12		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	